

# Gemeindebrief

für die Kirchengemeinden  
Niederwalgern-Oberwalgern und Roth



Juli - Oktober 2025



© Regina Rauh

*Monatsspruch August:  
Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heuti-  
gen Tag und stehe nun hier und bin sein  
Zeuge.*

*Apg 26,22*

**Bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Licht sehen wir das Licht.**

*Psalm 36*

**Wasser** – wie sehr wir das zum Leben brauchen, wird uns gerade im Hochsommer bewusst. Zuerst freut man sich noch über den Sonnenschein, die warmen Temperaturen und das gute Wetter. Doch wenn es zu heiß wird oder zu lange nicht geregnet hat, sieht man unseren Pflanzen den Hitzestress deutlich an. Die Blätter welken und statt Rasen gibt es nur noch Steppe im Garten. Auch die Landwirtschaft leidet zunehmend unter der Dürre. Und wir Menschen spüren es natürlich auch. Wie sehr sehnt man sich nun nach etwas Erfrischung!

**Sonnenschein** – die Tage werden wieder kürzer, noch merken wir es kaum. Noch steht die Sonne hoch oben am Himmel, strahlt herab auf unser Leben. Morgens kitzeln uns ihre Strahlen wach. Die Blumen recken ihr ihre Köpfe entgegen. Die Früchte an den Bäumen, die Trauben am Weinstock erhalten ihre Süße erst durch ausreichend Sonnenschein. Auch wir Menschen tanken Sonne – füllen unsere Vitamin D-Speicher auf und genießen den warmen Schein auf der eingecremten Haut.

**Sonne und Wasser** – die zwei Elemente des Sommers. Beides klingt nach Ferien, Urlaub, Freibad. Beides ist unentbehrlich für die Natur und für uns Menschen. In Maßen versteht sich. Denn wir kennen auch die zerstörerische Kraft von Wasser und Sonne.

Als **Quelle und Licht** begegnet uns Gott in biblischen Texten, wie in Psalm 36. Hier wird der Akzent auf Gottes Leben-schaffendes und -erhaltendes Wirken gesetzt. Gott als unsere Quelle verspricht uns frisches, sprudelndes



## Angedacht

Wasser, das uns von innen und außen belebt. Und Gott ist unser Licht, zu dem wir uns ausstrecken und von dem wir Kraft und Energie erhalten.

Die belebende Frische und die Strahlen des Lichts – im Sommer können wir Gottes Kraft und das pure Leben, das er uns schenkt, hautnah erfahren.

Vielleicht so intensiv, wie unser Neffe auf dem Foto. Vielleicht auf etwas unspektakulärere Weise – wünsche ich Ihnen, dass Sie Momente erleben, in denen Sie sich von Gottes Strahlen berühren und von seiner Frische beleben lassen.

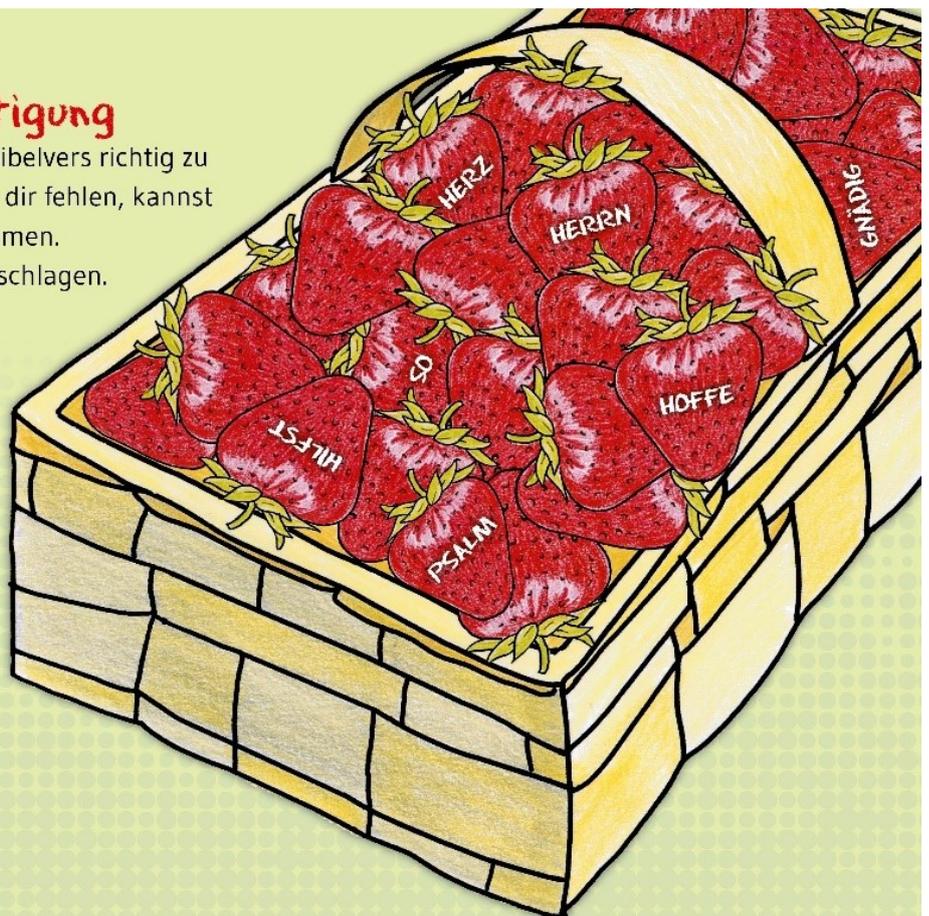
Viel Freude daran und eine segensreiche Zeit wünscht Ihnen  
Katharina Zinnkann

### Bibelvers zur Ermutigung

Versuche, diesen lückenhaften Bibelvers richtig zu vervollständigen. Die Wörter, die dir fehlen, kannst du aus dem Erdbeerkorb entnehmen.

Zur Hilfe kannst du die Bibel aufschlagen.

Ich ..... aber darauf,  
dass du so ..... bist;  
mein ..... freut sich,  
dass du so gerne .....  
Ich will dem ..... singen,  
dass er ..... wohl  
an mir tut.  
..... 13,6-7



### Musik verbindet – ein Interview mit Hannelore Fischer

*Chorleiterin im Unteren Lahntal seit über 30 Jahren*



*Am Pfingstmontag haben wir im Großkirchspielgottesdienst in Roth Frau Hannelore Fischer mit der Walter-Blankenburg-Medaille geehrt. Diese Medaille erhalten Menschen in unserer Landeskirche, die sich seit über 30 Jahren in herausragender Weise in der Kirchenmusik engagieren. Dieses Fest haben wir zum Anlass genommen, mit ihr ein Interview zu führen. Wer es liest, dem wird schnell klar: Wir brauchen keine Helene – wir haben Hannelore!*

#### **Frau Fischer, seit wann sind Sie als Chorleiterin im Unteren Lahntal aktiv?**

Ich leite seit Mai 1993 den Kirchenchor Jubilate in Roth. Im September 2012 kam dann der Kirchenchor in Fronhausen dazu. Seitdem darf ich beide Chöre begleiten und leiten. Auch den Kirchenchor Niederwalgern habe ich einige Jahre geleitet.

#### **Welche musikalischen Gruppen betreuen Sie aktuell?**

Neben den beiden Kirchenchören leite ich den Kinderchor Fronhausen sowie mehrere Blockflötengruppen für Kinder – unsere „Flötenspatzen“. Außerdem betreue ich gemeinsam mit Lene Geißler eine Ukulelegruppe für Kinder. Seit Herbst 2023 gibt es sogar noch eine Ukulelegruppe für Frauen – ein wunderbares neues Projekt, das uns allen unheimlich viel Spaß macht!

#### **Was bereitet Ihnen dabei am meisten Freude?**

Ich singe selbst leidenschaftlich gern und finde es einfach schön, mein Hobby mit anderen Menschen teilen zu dürfen. Musik schafft Gemeinschaft – das ist für mich das Schönste daran.

#### **Welche Projekte stehen dieses Jahr an?**

Die Kirchenchöre aus Fronhausen, Roth und Wenkbach sind aktuell auf einem gemeinsamen Weg: Wir bereiten uns unter anderem auf die Jubelkonfirmation in Roth sowie auf den Gottesdienst am Dorfmarkt in Wenkbach vor. In Fronhausen steht im September der ökumenische Kirmes-Festgottes-

dienst an. Dazu kommen dann noch der Erntedankgottesdienst, das Kirchspiel-Reformationsfest und ein Gottesdienst am 1. Advent.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr wird der Kinderchortag in Marburg am 21. September – wir sind bei der Uraufführung des Singspiels „Die Schöpfung singt“ mit dabei. Das wird sicher ein besonderes Erlebnis!

### **Was hat sich aus Ihrer Sicht in den letzten 30 Jahren verändert?**

Wie in vielen anderen Bereichen ist auch in den Kirchenchören der Nachwuchs rar geworden. Dazu kommt, dass wir alle älter und auch deswegen die Chöre kleiner werden. Die Bereitschaft zur Verbindlichkeit hat abgenommen. Gerade in den Kindergruppen merken wir das deutlich.

### **Was wünschen Sie sich für die Zukunft der Kirchenmusik im Unteren Lahntal?**

Ich wünsche mir, dass es weiterhin kirchliche Chöre und musikalische Angebote in unserer Region gibt, für Kinder und Erwachsene – und dass Menschen bereit sind, auch über die Ortsgrenzen hinweg zusammenzukommen. Mit einem größeren Chor kann man wieder andere Literatur singen und auch mal zusammen mit Instrumentalisten musizieren, was die Attraktivität erhöht. Ein Lied, das mich immer wieder besonders inspiriert, ist: „Wir wollen aufstehen, aufeinander zugehen, voneinander lernen, miteinander umzugehen.“

Und allen, die gerne singen, wünsche ich:

„Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben. Die Töne, den Klang hast du mir gegeben – von Wachsen und Werden, von Himmel und Erde, du Quelle des Lebens. Dir sing ich mein Lied.“

### **Ich danke Ihnen für das Interview und wünsche Ihnen alles Gute!**

*Das Interview führte Vikarin Susanna Maibaum*

Landeskinderchortage der EKKW

Die Schöpfung singt von Peter Schindler

Uraufführungen mit Kinderchören der EKKW

20.9.2025, Martinskirche Kassel  
21.9.2025, Luth. Pfarrkirche Marburg

16.30 Uhr Einstimmung  
17 Uhr Konzert

Eintritt frei!

Kasseler Sparkasse

### Wohin entwickelt sich die EKKW?

#### Anders Kirche werden

Woran denken Sie, wenn Sie „evangelische Kirche“ hören? An ermutigende Gottesdienste, an schöne Kirchenmusik, an berührende Segensfeiern auf persönlichen Lebensschwellen, an Trost und Hilfe in einer Lebenskrise oder an gute Gemeinschaftserfahrungen? Oder denken Sie an leerer werdende Kirchen, unbesetzte Pfarrstellen und sinkende Einnahmen?

Beides gehört zu unserer Realität. Darum steht die Kirche vor großen Herausforderungen. Viele Menschen wollen sich nicht mehr dauerhaft ver-



Bischöfin

Dr. Beate Hofmann

pflichten: nicht finanziell und nicht in ihren sozialen Beziehungen. Sie empfinden Kirche als fremd, unzugänglich oder veraltet und wenden sich ab. Andere leben gut ohne einen „Glauben an Gott“. Wie gehen wir als Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck mit dieser Situation um? Wir verändern uns. Wir haben den Mut dazu, denn wir haben einen Auftrag und wir sehen: Die frohe Botschaft von der unbegrenzten Liebe Gottes wird auf dieser Welt auch unter anderen Bedingungen wirksam

Darum wollen wir Menschen in ihrer Vielfalt erreichen. So werden wir den unterschiedlichen Situationen – multireligiöse Städte, traditionell evangelische Dörfer, katholische Regionen – in unserer Landeskirche gerecht. Das wird auch mit weniger

Ressourcen möglich durch die Zusammenarbeit von Gemeinden innerhalb von Kooperationsräumen und in der Region. Manche Gebäude werden wir aufgeben oder anders nutzen, auch mit anderen nutzen. Wir werden ökumenischer sein und Aufgaben und Räume mit unseren katholischen Geschwistern teilen. Denn: Zusammen geht mehr als allein!

Das erleben wir auch im Ehrenamt: Ehrenamtlich Engagierte gehören zum Fundament unserer Kirche und sind unser Schatz. Engagement zu ermögli-

## Wort der Bischöfin

chen und Engagierte gut zu begleiten, ist eine der Kernaufgaben der Hauptamtlichen. Sie arbeiten in Teams aus theologisch, pädagogisch, diakonisch und kirchenmusikalisch qualifizierten Menschen zusammen und werden von Verwaltungskräften unterstützt.

Wir werden weiterhin segnende Kirche sein und dafür neue Wege gehen: bei Tauffesten, mit besonderen Angeboten für persönlich gestaltete Trauungen und Beerdigungen, mit einer Konfirmandenarbeit, die junge Menschen motiviert und begeistert.

Wir werden weiterhin diakonisch engagiert sein und für die Botschaft der Liebe Gottes für alle Menschen eintreten. Wir ringen zusammen mit anderen um Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Wir arbeiten daran, ein sicherer Ort zu werden, an dem Menschen keine Gewalt erfahren und wo sie über Gewalterfahrungen sprechen können.

Wir werden weiter singen, beten, auf Gottes Wort hören, das Evangelium teilen und miteinander feiern.

Bischöfin Dr. Beate Hofmann



Für mehr Informationen  
scannen Sie den QR-Code  
oder besuchen die Webseite  
[www.ekkw.de/  
reformprozess](http://www.ekkw.de/reformprozess)

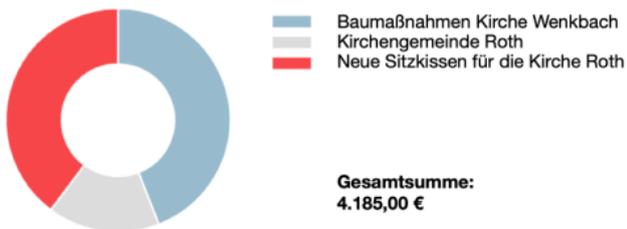
Impressum:	
Herausgeber:	Kirchenvorstände der Kirchengemeinde Roth und Kirchengemeinde Niederwalgern-Oberwalgern
Redaktionsteam:	Erna Eidam (Layout), Pfarrerin Regina Rauh, Heidi Kahl-Marburger
Autorinnen und Autoren:	Bischöfin Dr. Beate Hofmann, Pfarrerin Regina Rauh, Pfarrerin Katharina Zinnkann, Pfarrer Martin Hahn, Vikarin Susanna Maibaum, Karin Beate Elbrechter
Fotos:	Hans-Walter Fritsch, Regina Rauh, Katharina Zinnkann, Dr. Beate Hofmann, Melanie Klee, Sandra Möller, Kurt Barth, Selina Weller, Heinz-Georg Heiland, pixabay, freepix, Gemeindebriefdruckerei
Titelseite:	Gestaltet von Markus Pinschmidt, Hans-Walter Fritsch, Erna Eidam

## Aus dem Kirchenvorstand

### DANKE - das ist aus Ihrem freiwilligen Gemeindebeitrag geworden ....

Ungefähr zehn Prozent unserer Gemeindeglieder haben sich entschlossen, verschiedene Projekte der Gemeinde finanziell zu ermöglichen. So hat sich Ihre Unterstützung auf die Projekte verteilt:

Summe der Spenden Kirchengemeinde Roth je Projekt:

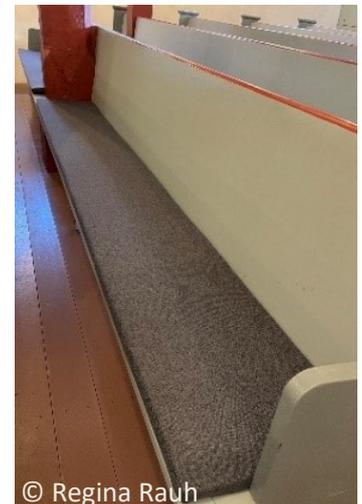


Summe der Spenden Kirchengemeinde Niederwalgern/Oberwalgern je Projekt:



Manche Projekte sind in Arbeit (Außenbeleuchtung Niederwalgern), auf manche muss noch hingesparrt werden (barrierefreier Zugang zur Kirche Oberwalgern) - manche sind aber schon umgesetzt! Danke einem Team um Magdalene Klass, Edith Rau und Hans-Georg Lapp können Sie in der Kirche in Roth nun wieder bequemer sitzen, ohne dass das Polster unter Ihnen zerbröselst. Danke für die **schönen neuen Polster** in der ganzen Kirche!

Regina Rauh



© Regina Rauh

### DANKE - wir haben tolle Kandidierende für die Wahl am 26.10.!

**ZEICHEN  
SETZEN**   
**Deine Stimme wirkt**

Pro Gemeinde haben sich ca. neun tolle Menschen bereiterklärt, sich in den Kirchenvorstand wählen zu lassen. Vielen Dank! Sieben davon werden **SIE** am Ende wählen.

**WICHTIG:** Es wird im September eine Extra-Ausgabe des Gemeindebriefes erscheinen, in der sich alle Kandidierenden vorstellen. Auch wird erklärt,

wie und wo Sie jeweils wählen können und wie der „Fahrplan“ bis zur Einführung des neu gewählten Kirchenvorstandes aussieht. Am wichtigsten ist: Gehen Sie zur Wahl und unterstützen Sie Ihre Kandidaten. Danke!

Regina Rauh

## Konfirmation

Liebe Gemeinden,

in Niederwalgern und Roth fanden in diesem Jahr am 8. und 16. Juni die Konfirmationen unserer Gemeinden statt. Die Jugendlichen aus unseren Dörfern sagten nach einem Jahr intensiven Unterrichts gemeinsam „Ja“ zu ihrem Glauben. Die Predigt ging den Gedanken des französischen Priestertheologen Emmanuel Suhard nach: ***Christ zu sein bedeutet, dass man ein lebendiges Geheimnis ist. Dass man ein Leben führt, das ohne Gott keinen Sinn ergäbe. Ein Leben, das für nicht glaubende Menschen ein Rätsel aufgibt, das sie nur lösen können, wenn Sie für einen Moment glauben, dass Gott existiert.***



In Niederwalgern wurden am 08. Juni 2025 konfirmiert (von rechts nach links, beginnend in der zweiten Reihe):

Ylva Pomrehn, Mia June Jegminat, Milla Pötzl, Jannik Henseling, Kilian Bork, Jana Hof, Lena Herrmann, Lilly Koch, Herk Pöschke, Simon Rink, Benjamin Reitz und Tim Henseling.

## Konfirmation

Musikalisch gestaltet wurde das Fest in Niederwalgern durch Klavier, Orgel und Gesangsbeiträge von Matthias Heuser und Caro Drescher sowie einem bewährten Projektposaunenchor aus Bläserinnen und Bläsern. In Roth übernahmen Frederic Ackermann an der Gitarre sowie Lea Happel an Gesang und Klavier die Begleitung. Auch hier rahmte der Rother Posaunenchor das Fest auf die beste Weise. Ich danke an dieser Stelle allen Mitwirkenden, ganz besonders jedoch Frau Vikarin Susanna Maibaum, und wünsche meinem Jahrgang einen wunderschönen Sommer. Genießt Gottes Freude in euch :-).

*Martin Hahn*



Am 16. Juni 2025 wurden in Roth konfirmiert (von rechts nach links):  
Max Reubold, Fynn Möller, Benjamin Vogel und Mika Wenz.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere Arbeit mit und für Kinder und Jugendliche unterstützen. Sie können dies tun unter:

Kirchengemeinde Niederwalgern-Oberwalgern

**IBAN:** DE81 5206 0410 0002 8001 01 \* **BIC:** GENODEF1EK1

Kirchengemeinde Roth

**IBAN:** DE1753 3500 0000 0001 2467 \* **BIC:** HELADEF1MAR

## Konfirmation

Liebe Gemeinde!

Hiermit möchten wir uns, die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2024/2025, für alles bedanken, was unsere Konfirmandenzeit und unsere Konfirmation so besonders gemacht hat. Sei es bei Pfarrer Hahn und Vikarin Maibaum für die Begleitung des Konfirmandenunterrichts bis hin zur Konfirmation, dem Kirchenvorstand oder unseren Eltern, die diese Zeit für uns möglich gemacht haben. Wir danken ganz besonders allen, die an uns gedacht haben und unseren Tag mit ihren liebevollen Glückwünschen und Geschenken noch schöner gemacht haben.

Unsere Konfirmandenzeit begann mit der „Konfi@Castle“-Freizeit auf der Burg Himmelsfels. Highlights davon waren sicherlich der Casinoabend sowie der Discoabend, aber auch die gemeinsamen Gottesdienste.

In der Weihnachtszeit erarbeiteten wir dann in Begleitung von Herrn Hahn das Krippenspiel, das wir sowohl in Oberwalgern als auch Niederwalgern aufgeführt haben.

Im März durften wir dann am Konfitag im Bürgerhaus Niederwalgern teilnehmen, wo uns einige angehende Vikarinnen durch den Tag geführt haben. Hierbei stand das Thema Nächstenliebe und die gemeinsame Teamarbeit im Vordergrund.

In der Osterzeit haben wir in Begleitung von Vikarin Maibaum im Karfreitagsgottesdienst mitgewirkt. Dort haben wir als Gruppe die Passionsgeschichte in verteilten Rollen vorgetragen.

Eine Woche vor unserer Konfirmation haben wir in Roth unseren Vorstellungsgottesdienst selbst gestaltet. Von einem eigenen Tagesgebet bis hin zur selbstgeschriebenen Predigt war alles dabei.

Wir haben die Zeit als Konfirmandinnen und Konfirmanden sehr genossen!

**Herzliche Grüße,**

**Simon Rink im Namen des Konfirmationsjahrgangs 2024/2025**

Sommerthemenreihe Unteres Lahntal

# INSPIRIERENDE PERSÖNLICHKEITEN



- Elisabeth von Thüringen 13. Juli | 17:00 Uhr Niederwalgern;  
18:00 Uhr Fronhausen
- Rudolf Bultmann 20. Juli | 9:30 Uhr Bellnhausen;  
10:30 Uhr Wolfshausen
- Hildegard von Bingen 27. Juli | 9:00 Uhr Oberwalgern;  
10:30 Uhr Fronhausen
- Mariann Budde 03. August | 9:30 Uhr Wenkbach mit  
Dekan; 10:30 Uhr Sicherheitshausen
- Elsa Brandström 10. August | 9:00 Uhr Roth;  
10:30 Uhr Fronhausen
- Franz von Assisi 17. August | 10:30 Uhr  
Martinsweiher mit Bischöfin

Ev. Kirchengemeinden Fronhausen, Hassenhausen, Niederwalgern/Oberwalgern, Roth

**Dieses Jahr starten wir im Großkirchspiel eine Sommerpredigtreihe. Vom 13.07. – 17.08. findet immer je ein Gottesdienst im Unteren Lahntal 1 und 2 statt. Erkunden Sie neue Kirchen und lassen Sie sich von christlichen Persönlichkeiten inspirieren!**

### **Rudolf Bultmann (1884-1976) – mit Pfarrer Alexander Donges**

Er gilt als einer der größten Theologen des 20. Jahrhunderts. Was ist der Kern der christlichen Verkündigung? Wie lassen sich die biblischen Texte in der heutigen Zeit verstehen? Vielen dieser zentralen Fragen ging er in seinem Leben nach.

### **Hildegard von Bingen (1098-1179) – mit Prädikantin Sabine Klatt**

Sie gilt als eine der prägendsten Persönlichkeiten des Mittelalters. Als Äbtissin war Hildegard eine der klügsten und wirkmächtigsten Frauen der damaligen Zeit, die sich mit Medizin, Ethik, Religion und Musik befasste. Sie wird heute als Heilige verehrt.

### **Mariann Budde (\*1959) – NUR IN SICHERTSHAUSEN UM 10:30 UHR mit Prädikant Dr. Thomas Mandel**

Die 65-jährige Geistliche ist Bischöfin in Washington. Am 21. Januar hielt sie eine Rede zur Amtseinführung des neuen amerikanischen Präsidenten, in der sie Kritik an seinem Umgang mit Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen in Angst leben, äußerte und ihn an die Barmherzigkeit erinnerte.

**Um 09:30 Uhr predigt der Dekan Freiherr von Dörnberg zur Eröffnung des Dorfmarktes in Wenkbach zum Thema: „Vom Feiern und Freuen“.**

### **Elsa Brandström (1888-1945) – mit Pfarrer Ulrich Biskamp**

Die Schwedin setzte sich für die gefangenen Soldaten des Ersten Weltkriegs ein. Dadurch rettete sie tausenden Menschen in russischen Lagern das Leben. Für ihren Einsatz wurde sie als „Engel von Sibirien“ bekannt.

### **Franz von Assisi (1182-1226) – mit Bischöfin Dr. Beate Hofmann**

Der heilige Franziskus gilt als Begründer des Franziskanerordens. Er und der Orden lebten nach dem Vorbild Jesu. Das Kümmern um die Armen in der Gesellschaft war ihm und dem Orden ein großes Anliegen. Franz von Assisi ist auch für seinen Sonnengesang bekannt. Was geschieht, wenn wir uns der Schöpfung singend und lobend nähern, dem wollen wir gemeinsam nachspüren.

***Am 17.08.2025 vor dem Gottesdienst mit Bischöfin Beate Hofmann beginnt um 09:30 Uhr Prof. Dr. Martin Kraft mit einer kostenlosen naturkundlichen Wanderung (Pflanzen, Vögel, Insekten) rund um den Weiher im Rahmen eines Biodiversitätsprojektes. Wenn möglich wird auch Bischöfin Beate Hofmann daran teilnehmen. Treffpunkt ist die alte Beobachtungshütte. Wenn möglich, bitte ein Fernglas mitbringen.***

## Gottesdienste Juli 2025 – Oktober 2025

### 5. Sonntag nach Trinitatis – 20.07.2025

10:30 Uhr	Wolfshausen	Sommerpredigtreihe: Rudolf Bultmann mit Pfarrer Alexander Donges
11:00 Uhr	Roth	Taufe mit Pfarrerin Regina Rauh

### 6. Sonntag nach Trinitatis – 27.07.2025

09:00 Uhr	Oberwalgern	Sommerpredigtreihe: Hildegard von Bingen mit Prädikantin Sabine Klatt
-----------	-------------	---

### 7. Sonntag nach Trinitatis – 03.08.2025

09:30 Uhr	Wenkbach	Dorfmarkt-Gottesdienst mit Dekan Freiherr von Dörnberg und Posaunenchor
-----------	----------	---

### 8. Sonntag nach Trinitatis – 10.08.2025

09:00 Uhr	Roth	Sommerpredigtreihe: Elsa Brandström mit Pfarrer Ulrich Biskamp
-----------	------	--

### 9. Sonntag nach Trinitatis – 17.08.2025

10:30 Uhr	Niederwalgern, Martinsweiher	<p><b>Um 09:30 Uhr beginnt Prof. Dr. Martin Kraft mit einer kostenlosen naturkundlichen Wanderung (Pflanzen, Vögel, Insekten) rund um den Weiher im Rahmen eines Biodiversitätsprojektes. Wenn möglich wird auch Bischöfin Beate Hofmann daran teilnehmen. Treffpunkt ist die alte Beobachtungshütte. Wenn möglich bitte ein Fernglas mitbringen.</b></p> <p>Anschließend um 10:30 Uhr Gottesdienst am Martinsweiher mit Bischöfin Dr. Beate Hofmann, die zu Franz von Assisi predigt. Franz v. Assisi ist auch für seinen Sonnengesang bekannt. Was geschieht, wenn wir uns der Schöpfung singend und lobend nähern, dem wollen wir gemeinsam nachspüren.</p>
-----------	------------------------------	--

### 10. Sonntag nach Trinitatis – 24.08.2025

09:00 Uhr	Oberwalgern	Gottesdienst mit Prädikantin Margaretha Eidam
17:00 Uhr	Roth, Alte Schule	Der andere Gottesdienst mit Pfarrerin Katharina Zinnkann

### 11. Sonntag nach Trinitatis – 31.08.2025

10:30 Uhr Gemeindefest	Roth	Gemeindefest mit Mitarbeitenden-Dank und Interview mit den Kandidat*innen für die Kirchenvorstandswahl am 26.10.2025
---------------------------	------	--

## Gottesdienste Juli 2025 – Oktober 2025

### 12. Sonntag nach Trinitatis – **07.09.2025**

17:00 Uhr	Wolfshausen	Gottesdienst mit Prädikantin Margaretha Eidam
18:00 Uhr	Niederwalgern	Gottesdienst mit Prädikantin Margaretha Eidam

### 13. Sonntag nach Trinitatis – **14.09.2025**

09:00 Uhr	Oberwalgern	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Regina Rauh
<b>10:15 Uhr!</b>	Roth	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Regina Rauh
11:30 Uhr	Wenkbach	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Regina Rauh

### 14. Sonntag nach Trinitatis – **21.09.2025**

10:30 Uhr	Niederwalgern	Kirmes-Gottesdienst mit Posaunenchor mit Pfarrerin Katharina Zinnkann
-----------	---------------	---

### 15. Sonntag nach Trinitatis – **28.09.2025**

09:00 Uhr	Roth	Erntedank-Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Martin Hahn
10:30 Uhr	Niederwalgern	Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Martin Hahn mit Erntedank

### Erntedank – **05.10.2025**

09:00 Uhr	Oberwalgern	Erntedank-Gottesdienst mit Chor mit Pfarrerin Katharina Zinnkann
10:30 Uhr	Niederwalgern	Erntedank-Gottesdienst zur Eröffnung des Erntedankfestes des Kreisbauernverbandes auf dem Gelände der Fa. Justus Becker mit Pfarrerin Katharina Zinnkann und Posaunenchor

### 17. Sonntag nach Trinitatis – **12.10.2025**

09:00 Uhr	Wenkbach	Erntedank-Gottesdienst mit Vikarin Susanna Maibaum
10:30 Uhr	Wolfshausen	Erntedank-Gottesdienst mit Vikarin Susanna Maibaum
11:30 Uhr	Roth	Gottesdienst mit Vikarin Susanna Maibaum

### 18. Sonntag nach Trinitatis – **19.10.2025**

09:00 Uhr	Oberwalgern	Gottesdienst mit Vikarin Susanna Maibaum
10:30 Uhr	Argenstein	Gottesdienst mit Vikarin Susanna Maibaum

### Kirchenvorstands-Wahl – **26.10.2025**

09:00 Uhr	Oberwalgern	Gottesdienst mit Pfarrerin Regina Rauh, danach 10:00 Uhr Wahl
10:30 Uhr	Wenkbach	Gottesdienst mit Pfarrerin Regina Rauh, danach 11:30 Uhr Wahl

## Gottesdienste Juli 2025 – Oktober 2025

10:30 Uhr	Roth	Gottesdienst mit Pfarrerin Katharina Zinnkann, danach 11:30 Uhr Wahl
11:30 Uhr	Niederwalgern	Andacht im Wahlraum mit Pfarrerin Regina Rauh

### Kirchenvorstandswahl – 26.10.2025

11:30 Uhr	Wolfshausen	Andacht im Bürgerhaus mit Pfarrerin Katharina Zinnkann zur Wahleröffnung
-----------	-------------	--

### Bekanntgabe Ergebnis Kirchenvorstands-Wahl – 02.11.2025

09:00 Uhr	Roth	Gottesdienst mit Pfarrerin Katharina Zinnkann
10:30 Uhr	Niederwalgern	Gottesdienst mit Pfarrerin Katharina Zinnkann

### Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres - 09.11.2021

09:00 Uhr	Oberwalgern	Gottesdienst mit Vikarin Susanna Maibaum
10:30 Uhr	Wolfshausen	Gottesdienst mit Vikarin Susanna Maibaum

### Volkstrauertag – 16.11.2025

10:00 Uhr	Roth	Ehrenmal mit Posaunenchor, danach 10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Regina Rauh
11:30 Uhr	Wenkbach	Ehrenmal mit Pfarrerin Regina Rauh
12:15 Uhr	Wolfshausen	Ehrenmal mit Pfarrerin Regina Rauh
13:00 Uhr	Niederwalgern	Ehrenmal mit Pfarrerin Regina Rauh
14:00 Uhr	Oberwalgern	Ehrenmal mit Chor und Solobläser mit Pfarrerin Regina Rauh
15:30 Uhr	Argenstein	Ehrenmal mit Pfarrerin Regina Rauh

### „Kraftraum“ - Gebet und mehr

Jeden **dritten Montag im Monat** wollen wir uns für eine gute Stunde treffen. Jede und jeder ist willkommen. Wir wollen

- Ideen und Impulse teilen, wie ich beten kann
- für unsere Gemeinden beten u. ä.
- für persönliche Anliegen beten
- hörend und kreativ beten



**Wann?** 20:00 – 21:00 Uhr

**Wo?** Abwechselnd im Gemeindehaus Niederwalgern und Roth.

**Termine sind:**     **15. September**, Gemeindehaus Niederwalgern

**20. Oktober**, Gemeindehaus Roth

**17. November**, Gemeindehaus Niederwalgern

**15. Dezember**, Gemeindehaus Roth

*Es freut sich auf Sie Ihre Regina Rauh*

## Regelmäßige Veranstaltungen in den Gemeinden

Die entsprechenden Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefs.

### **Roth:**

- Kirchenchor: **dienstags** 20:00 Uhr im Bürgerhaus Roth
- Posaunenchor Roth-Wolfshausen: **mittwochs** 19:30 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal in Roth, Dammstr. 6
- Kindergottesdienst: alle 14 Tage um 10:30 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal
- Gebet für den Frieden: **montags** 18:30 Uhr in der Kirche. Wir beten für Frieden in der Ukraine sowie für Palästina und Israel.
- Mittwochstreff 60 plus: **jeden dritten Mittwoch im Monat**, 14:30 Uhr, Alte Schule

### **Niederwalgern:**

- Kirchenchor: **mittwochs** 19:00 Uhr – ab Mitte Oktober wieder im Gemeindehaus in Niederwalgern
- Jungschar: **mittwochs** 16:30 Uhr im Gemeindehaus großer Saal

### **Wenkbach:**

- Kindergottesdienst Wenkbach/Argenstein: Ab 17.08. wieder 14-tägig in der ev. Kirche in Wenkbach. Auch interessierte Kinder aus Niederwalgern und Oberwalgern sind herzlich willkommen.
- Kirchenchor: **dienstags** um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Wenkbach
- Hauskreis: **jeden 1. Donnerstag im Monat** um 19:00 Uhr - Am Hang 23, 35096 Wenkbach, Tel. 06421-9794694 - Familie Kahl-Marburger

### **Wolfshausen:**

- Jungschar: **donnerstags** 15:30 Uhr im Bürgerhaus Wolfshausen
- Hauskreis: **jeden 3. Donnerstag im Monat** um 19:00 Uhr - Waldweg 2, 35096 Wolfshausen Tel. 06421-78955 - Familie Wolf

...neulich bei einer zufälligen Begegnung:

**„Hä, du gehst in die Kirche? Ist das nicht etwas altbacken?“**

„Nee, unsere Kirche bietet viele verschiedene Angebote, da ist für jeden was dabei. Ich gehe z. B. gerne zum „Anderen Gottesdienst“. Der ist, wie der Name schon sagt, anders. Der Gottesdienst findet meistens nicht in einer Kirche statt und hat einen anderen Ablauf. Wir singen modernere Lieder, und mir gefällt die interaktive Form der Predigt, bei der man nicht nur sitzt und zuhört, sondern sich auch eigene Gedanken machen kann. Im Gottesdienst kommt man miteinander ins Gespräch und feiert gemeinsam ein Abendmahl. Das gemeinsame Essen hinterher finde ich auch super!

Die Gemeinschaft ist der zentrale Punkt beim „Anderen Gottesdienst“. Vor dem Essen gibt es einen Impuls zu einem bestimmten Thema, über das man hinterher miteinander ins Gespräch kommen kann. Jeder, der kann, bringt eine Kleinigkeit für ein gemeinsames Buffett mit, nach dem Motto „Bring and Share“. Durch das gemeinsame Essen dauert der Gottesdienst länger, als man das normalerweise gewohnt ist. Das passt aber auch wegen dem gemütlichen Beisammensein so gut für mich.“

Seit etwa einem Jahr ist, auf einen Impuls von Pfarrer Martin Hahn hin, ein kleines Team unterwegs, um im „Unteren Lahntal“ einen „Anderen Gottesdienst“ anzubieten. Wer sich jetzt angesprochen fühlt und Lust hat, diese Form des Gottesdienstes kennenzulernen, ist herzlich eingeladen am 24. August 2025 um 17 Uhr in Roth in die Alte Schule (Im Wiesengrund - gegenüber der Kirche) zum nächsten „Anderen Gottesdienst“! Wie oben beschrieben bitte etwa zwei Stunden Zeit einplanen und wenn möglich einen Buffetbeitrag mitbringen.

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Herbert, Kurt, Julia & Claudia

## Veranstaltungen

### 31.08. Gemeindefest mit Dank an Mitarbeitende und Interview mit Kandidierenden für die Kirchenvorstandswahl

Wir wollen gemeinsam feiern und Zeit haben, einander zu begegnen. Im Rahmen des Gottesdienstes wollen wir uns auch bei all den Menschen bedanken, die in den Gemeinden mitarbeiten. Ohne Sie, ohne Euch würde es nicht gehen! Kommt und feiert mit! Jede und jeder aus den Gemeinden Niederwalgern/Oberwalgern und Roth ist herzlich dazu eingeladen. Es wird um Glaube, Liebe und Hoffnung gehen.

#### **ABLAUF:**

**10:30 Uhr: Gottesdienst** in der und um die Kirche in Roth herum.

**Ab 11:30 Uhr bis ca. 14 Uhr: Buntes Programm**

mit Verpflegungsstation und viel Raum zur Begegnung. Lassen Sie sich überraschen!

#### **WICHTIG:**

**Dabei werden auch unsere Kandidatinnen und Kandidaten der künftigen Kirchenvorstände interviewt werden. Bringen Sie Fragen an sie mit !**

*Regina Rauh*



**FILMABEND AM  
REFORMATIONSTAG**

*Großkirchspiel*

- Popcorn
- Süßigkeiten
- Getränke

---

**31.10.2025  
18:00 UHR  
EV. KIRCHE FRONHAUSEN**

# Frischer Wind



### Zeit für aktuelle Themen Mittwoch 14:30 Uhr

Unser Projekt „gemeinsames Abendbrot von 17:00 bis 18:30 Uhr“ ist zu Ende. Gemütliche Abendstunden läuten wir lieber zu Hause ein. Also zurück zum Kaffee- und Kuchenmodell, bei dem ein spannendes Thema und eine Überziehung der Zeit nicht ganz so schlimm ist.

Aktuelle Fragen wie: Was trägt uns? Was ist glaubhaft? werden auf Basis unserer Erfahrungen, der Medien und vor dem Hintergrund des Wortes Gottes beleuchtet. Beim Begriff Wahrheit haben wir über die Definition gestaunt. Die allgemeine Vorstellung von Wahrheit ist, dass sie mit der Realität übereinstimmt. Doch Wahrheit stellt auf die Übereinstimmung von Aussagen und einen hohen Grad der Wahrscheinlichkeit ab, so das Bewusstsein in der Rechtsprechung. Wahrheit im biblischen Sinne bedeutet dagegen, man kann sich darauf verlassen. Der etwas sagt, ist treu und Gottes Wahrheit hat Bestandsgarantie. Darum ist es für uns gut, nach vorne zu schauen. Am 18. Juni



waren wir im Kaffee „Schönemühle“ zum Thema Türen öffnen und Schutz genießen. Jesus und die Jünger erleben immer mehr Kritik, sodass er sie stärken will und erklärt: Ich will meine Gemeinde bauen, auf diesem Felsen der Wahrheit, und wer zu mir gehört ist save bis in den Himmel. Einen schöneren Trost gib es

nicht. Wir brauchen keine Statussymbole. Nach vorne schauen bedeutet beim Frischen Wind, wir **Grillen zum Beginn der Ferien erstmal am 16.07. im Tannenweg 5 um 16:00 Uhr**. Ansonsten gilt: Jeden dritten Mittwoch im Monat ist Mittwochs Treff 60 Plus - Frischer Wind um 14:30 Uhr in der alten Schule. **Wer kommt?** Menschen im Ruhestand, die noch Zeit für gesellige und anspruchsvolle Stunden haben. Ein besonderer Service der Gemeinde ist, dass der Bürgerbus nach Bestellung (Tel. 0176-87960283 oder bei Frau Ramlow 06421-974025, Anmeldung montags von 10 - 12:00 Uhr) zum Treffen Frischer Wind fährt. Jüngere dürfen auch kommen. 😊

Termine: 16.07, 20.08, 17.09, 15.10.2025

Kontakt Daten: [Karin.Elbrechter@ekkw.de](mailto:Karin.Elbrechter@ekkw.de) oder per Handy 0173-6522868

*gemeinsam frühstücken*

**20. September, 9:30 Uhr**

im BGH Roth



### **Referent: Andreas Reichwein**

Andreas Reichwein, Jg. 1960, ist evangelischer Pfarrer im Kirchspiel Viermünden und Seelsorger an der Vitos Klinik in Marburg. Bis 2015 war Andreas katholischer Priester und gehörte dem Jesuitenorden an. Seine Frau Eva Hasenkrug-Reichwein, Jg. 1971, ist Mutter zweier erwachsener Söhne und arbeitet als Sozialpädagogin in der Grundschule. Als sich Andreas und Eva vor 11 Jahren ineinander verliebten und sich für einen gemeinsamen Weg entschieden, bedeutete das für beide einen tiefen Einschnitt in ihrem Leben. Einige von uns kennen ihn noch aus seiner Vikariatszeit vor neun Jahren in Niederwalgern und Roth. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten. Ende gegen 11:30 Uhr. Um die Kosten decken zu können, benötigen wir ca. 10 € pro Person. Bitte melden Sie sich für die Planung bei [Martha.Weber@gmx.de](mailto:Martha.Weber@gmx.de) (06426-3690574) & Karin Beate Elbrechter [KBE-T5@gmx.de](mailto:KBE-T5@gmx.de) (06426-9672589)

Ev. - luth. Kirchengemeinde Roth

### Kindern im Glauben weiterhelfen - ein Abend für Eltern und Interessierte

- Wie kann ich meinem Kind helfen, Glauben zu entwickeln?
- Wie entwickelt sich mein Kind überhaupt - wie kann ich sprachlich angemessen auf seine Fragen eingehen?
- Inwieweit kann der Glaube eine wichtige Ressource sein, um die Resilienz meines Kindes zu stärken?
- Was gilt es in welchem Alter zu bedenken?



Bild: Quelle: [https://kleineprints.de/blogs/geschichten/kinder-und-religion?srsId=AfmBOoifuVRXxX7n8TTI3IY0Pnor-gziPQ\\_KYYZT4hb0sLn17dmdNGon](https://kleineprints.de/blogs/geschichten/kinder-und-religion?srsId=AfmBOoifuVRXxX7n8TTI3IY0Pnor-gziPQ_KYYZT4hb0sLn17dmdNGon)

Diese (u. ä.) sind Fragen, die Eltern, Großeltern, Paten und Interessierte immer wieder beschäftigen können. Wir wollen darüber ins Gespräch kommen. Es gibt: Informationen, Austausch und auch eine praktische Übung. Am Marburger Bibelseminar habe ich mich als Dozentin mit diesen Fragen beschäftigt und Studierende darin ausgebildet. Es sind wichtige Fragen, die uns am Herzen liegen und wichtig sind für die Zukunft der Kinder, die uns anvertraut sind.

Herzliche Einladung, Ihre Pfarrerin Regina Rauh

**Roth, Alte Schule:** Montag, 03.11.2025, 20:00 – 22:00 Uhr

**Niederwalgern, Gemeindehaus:** Montag, 10.11.2025, 20:00 – 22:00 Uhr

#### **Proben Krippenspiele:**

##### **NIEDER-/OBERWALGERN:**

Alle Kinder ab 5 Jahren aufgepasst! Dieses Jahr wird es wieder Krippenspiele für die Gottesdienste in **Oberwalgern (3. Advent)** und **Niederwalgern (4. Advent)** geben. Los geht es mit **der ersten Probe am Samstag, 1. November**, um 14 Uhr im Gemeindehaus in Niederwalgern. Ab dann jeden Samstag für eine Stunde um 14 Uhr im Gemeindehaus. Es freuen sich auf Euch Manuela Gerhardt und Monika Deichmann sowie weitere Mitarbeitende. Eltern zur Mitbetreuung der Kinder sind herzlich willkommen ;- ) Bitte telefonisch melden unter 06426-333.

**WENKBACH:** Proben für das Krippenspiel 14-tägig im Rahmen des Kindergottesdienstes. Ansprechpartnerin: **Sabrina Zimmermann**.

**WOLFSHAUSEN:** Bei Interesse bitte bei **Julia Pinschmidt** melden.

# Rückblick



Gründonnerstag - Pfingstmontag -  
Himmelfahrt mit Taufe -- Ehrungen  
Kirchenchor Wenkbach - N-  
Joy-Chor Konzert



Fotos:  
K. Barth,  
H.-W. Fritsch  
H.-G. Heiland,  
R. Rauh  
S. Weller



## Jubelkonfirmationen

Am 29. Juni fand die Jubelkonfirmation in Roth statt. Es waren 15 Gold-, 7 Diamanten- und 3 Gnaden-Konfirmand\*innen in der Rother Kirche. Pfarrerin Katharina Zinnkann gestaltete den Gottesdienst mit Abendmahl und Segnung. Musikalisch bereicherten der große Kirchenchor mit Sänger\*innen aus Roth und dem gesamten Großkirchspiel "Unteres Lahnthal" und der Posaunenchor Roth/Wolfshausen die Feier.



Die Diamanten- und Gnadenkonfirmand\*innen (von links nach rechts): Pfarrerin Katharina Zinnkann, Helga Rupp, Richard Wenz, Anita Gärtner, Kurt Rudolf, Annelore Stau, Reinhold Rühl, Marga Erdmann, Waldemar Bach, Rosemarie Scholz, Hans-Georg Lapp



Die Goldkonfirmand\*innen (von links nach rechts): Pfarrerin Katharina Zinnkann, Edith Rau, Bernd Weimar, Gabriele Wenz, Bettina Ruppel, Bernd Schnabel, Karin Beimborn, Rainer Kirch, Volker Weisbrod, Erna Lemmer, Norbert Weimar, Werner Löwer, Heidi Wittmann-Schäfer, Uwe Zimmermann, Bärbel Weber, Detlef Wagner

## Jubelkonfirmationen

Am 25. Mai haben wir in der Kirche Niederwalgern Jubelkonfirmation gefeiert. Goldene Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Nieder- und Oberwalgern hatten sich hierzu eingefunden, auch 4 Jubilare feierten ihre Eiserne Konfirmation. Der Gottesdienst wurde von Pfarrerin Zinnkann gehalten und vom Kirchenchor Niederwalgern-Oberwalgern mitgestaltet. Ein besonderer Moment war das Einsegnen der Jubilar\*innen und das Abendmahl.



*Eiserne Jubilare:* Wilhelm Herrmann, Wilfried Steede, Günther Schmidt, Karin Hänschen  
*Goldene Jubilarinnen und Jubilare aus Niederwalgern:* Birgit Becker, Beate Becker-Scheidemann, Lothar Eidam, Hans Heuser, Martina Lux, Manuela Schneier, Margot Wenz  
*Goldene Jubilarinnen und Jubilare aus Oberwalgern:*  
Gerd Bremer, Annette Bosmann, Elvira Thüring, Gerda Blanck

Beide Gottesdienste waren feierliche und schöne Zeiten des Miteinanders in unserer großen Kirchengemeinschaft.

*Katharina Zinnkann*

© H-W Fritsch

## Taufen – Trauungen - Beerdigungen



Getauft wurden:

Aus Niederwalgern: **Lilly Haily Koch**

**Herk Pöschke**

Aus Wenkbach: **Paula Bickel**

**Romy Siebert**

**Malin Köhler**

*„Lasst die Kinder zu mir kommen!“ sagte Jesus zu seinen Jüngern. „Hindert sie nicht daran! Denn gerade für solche wie sie ist das Reich Gottes.“*



Heimgegangen sind und kirchlich bestattet wurden:

In Roth: **Anna Becker geb. Staubitz**

In Wolfshausen **Sabine Schuchardt geb. Disser**

In Argenstein: **Margarete Stingel geb. Rößler**

In Niederwalgern: **Elisabeth Sommer geb. Zimmermann**

**Brunhilde Böth geb. Friedl**

**Irmgard Wagner geb. Albrecht**

In Oberwalgern: **Helga Gerber geb. Ruppert**

***Herr, Dir in die Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.***

Eduard Mörike

Es ist wieder soweit: Ihre Schränke sind zu voll - aber es ist zu schade zum Wegwerfen? Hier kommt die Lösung: Sie bekommen mehr Platz im Schrank, die Sachen werden sorgfältig weiterverwertet und dabei noch eine wichtige sozial-diakonische Arbeit unterstützt: **Bethel**. Für Menschen da sein: Das ist der Auftrag Bethels seit der Gründung 1867. Heute engagieren sich die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel in vielen Bundesländern für behinderte, kranke, alte oder benachteiligte Menschen.

Kleidersäcke liegen ab Ende Juli in den Kirchen sowie vor dem Pfarramt aus. Gerne können Sie auch andere Plastiktüten verwenden. **Bitte nur gut erhaltene, tragbare Kleidung abgeben!**

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und die Unterstützung der Arbeit der Stiftung Bethel.

Regina Rauh

 <p>Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!</p> <h2>Kleidersammlung für Bethel</h2> <p>durch die Ev. luth. Kirchengemeinde Roth Unteres Lahntal 1</p> <p>vom 1. September bis 6. September 2025</p> <hr/> <p><b>Abgabestelle:</b></p> <p><b>Roth: Familie Hak</b> rechts neben dem Gemeindehaus</p> <p><b>Dammstraße 6</b> 35096 Weimar</p> <p>jeweils von 8.00 - 20.00 Uhr Sammelbeutel liegen bei den Sammelstellen, alternativ können Sie auch eigene Beutel verwenden.</p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Was kann in den Kleidersack?</b> Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (<b>am besten in Säcken</b>) verpackt</li> <li>■ <b>Nicht in den Kleidersack gehören:</b> Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.</li> <li>■ <b>Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.</b> Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597 <b>Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung</b> v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779</li> </ul>	 <p>Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!</p> <h2>Kleidersammlung für Bethel</h2> <p>durch die Ev. Kirchengemeinde Niederwalgern - Oberwalgern</p> <p>vom 1. September bis 6. September 2025</p> <hr/> <p><b>Abgabestellen:</b></p> <p><b>Garage am Gemeindehaus</b> Kirchstraße 7, 35112 Fronhausen-Oberwalgern</p> <p><b>Garage am Gemeindehaus</b> Am Wiesengarten 6, 35096 Weimar (Lahn)</p> <p>jeweils von 8.00 - 20.00 Uhr</p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Was kann in den Kleidersack?</b> Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (<b>am besten in Säcken</b>) verpackt</li> <li>■ <b>Nicht in den Kleidersack gehören:</b> Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.</li> <li>■ <b>Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.</b> Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597 <b>Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung</b> v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779</li> </ul>
--	---

## Ihre Ansprechpersonen in den Gemeinden

<b>Pfarramt Unteres Lahntal 1</b>	Am Wiesengarten 6, Niederwalgern	06426-333
<b>Pfarrerinnen</b>	Regina Rauh	06426-9282899
	Katharina Zinnkann	06426-9282897
<b>2. Vorsitzender KV Niederwalgern-Oberwalgern</b>	Martin Sommer	06426-928154
<b>2. Vorsitzender KV Roth</b>	Hans-Georg Lapp	06421-78223
<b>Jugendpfarrer</b>	Martin Hahn	0176-23925286
<b>Kirchenvorsteher, Ansprechpartner vor Ort</b>	Argenstein: Elke Willershausen	06421-7519
	Niederwalgern: Martin Sommer	06426-925154
	Roth: Hans-Georg Lapp	06421-78223
	Wenkbach: Kurt Barth	06421-7292
	Wolfshausen: Markus Pinschmidt	06421-77707
<b>Küster vor Ort</b>	Niederwalgern: Alexander Reitz	0176-73575623
	Oberwalgern: Elisabeth Aßler	06426-6472
	Roth:	
	Wenkbach: Doris Seibel	06421-78398
	Wolfshausen: Hans-Georg Lapp	06421-78223
<b>Kirchenchor vor Ort</b>	Niederwalgern und Oberwalgern: Hans-Christian Malzahn	06426-9286966
	Roth: Magdalene Klass	06426-6358
	Wenkbach: Reinhard Karber	06421-7575
<b>Kindergottesdienst und Jungschar vor Ort</b>	Niederwalgern: Nils Kaletsch-Will	0170-8394401
	Roth: Rainer Pfeffer	06426-967329
	Wenkbach: Sabrina Zimmermann	06421-3039037
	Wolfshausen: Julia Pinschmidt	06421-77707
<b>Mittwochstreff 60 Plus</b>	Roth: Karin Beate Elbrechter	06426-9672589
<b>Besuchsdienst</b>	Argenstein: Elke Willershausen	06421-7519
	Oberwalgern: Elisabeth Aßler	06426-6472
	Roth: Gudrun Grieser	06426-9301953
	Wenkbach: Doris Seibel	06421-78398
<b>Posaunenchor Roth-Wolfshausen</b>	Edith Rau	06426-5192